Mai 17, 2022

Das weltweit tätige Unternehmen für Kommunikationsanlagen in Gesundheits- und Pflege, Tunstall Healthcare, hat seine Präsenz in Finnland durch die Übernahme des Anbieters von Sicherheitssystemen Oy Verifi Ab erweitert.

Diese jüngste Akquisition, die auf die Übernahmen von Secuvita im Jahr 2021 und BeWo im März 2022 folgt, ist Teil einer umfassenderen internationalen Wachstumsstrategie, die darauf abzielt, alltägliche Herausforderungen im Gesundheits- und Sozialwesen durch digitale und proaktive Technologielösungen zu lösen.

Die Erweiterung wird es Tunstall Oy, das zur internationalen Tunstall Healthcare Gruppe gehört, ermöglichen, seine Dienstleistungen in Finnland, die derzeit Technologielösungen im ganzen Land anbieten, auszubauen und die Effizienz und Sicherheit von Maßnahmen im Sozial- und Gesundheitswesen zu erhöhen. Im Rahmen der Partnerschaft werden Tunstall und Verifi eine Servicezentrale einrichten, die das tägliche Leben der Menschen in ihren eigenen vier Wänden sichern und Ressourcen im Sozial- und Gesundheitswesen einsparen soll.

Kristoffer Axelsson, Chief Commercial Officer bei Tunstall Healthcare, kommentierte die Übernahme mit den Worten: "Ich freue mich, die Übernahme von Verifi durch Tunstall bekannt zu geben, die es uns ermöglicht, unsere Präsenz in Finnland zu verstärken. Das Team von Verifi hat ein starkes Unternehmen aufgebaut, dessen Werte unser Ethos unterstützen. Der Zusammenschluss von Tunstall und Verifi wird dazu beitragen, die Kosteneffizienz zu steigern und die Qualität von Gesundheit und Pflege, die Erfahrungen der Pflegekräfte und die Erfahrungen der Teilnehmer erheblich zu verbessern.

"In den letzten Jahren hat der Sozial- und Gesundheitssektor weltweit einen deutlichen Sprung bei den digitalen Möglichkeiten gemacht, was zu einem Anstieg der Nachfrage nach digitalen Dienstleistungen geführt hat. Die Vorteile der Technologie sind unübertroffen und können erhebliche Vorteile bei der Bereitstellung von Pflegeleistungen ermöglichen. Diejenigen, die Tunstalls Telecare-Services für zu Hause in Anspruch nehmen, müssen um mehr als die Hälfte seltener den Rettungsdienst rufen (33 %) und leben im Durchschnitt fast neun Monate länger unabhängig als diejenigen, die den Dienst nicht nutzen.“

"Wir sind sehr daran interessiert, neue Wege zu erforschen, wie wir die Gesundheits- und Sozialfürsorge für bedürftige Menschen in Finnland durch die Verifi Servicezentrale verbessern und die emotionalen und finanziellen Vorteile einer weitreichenderen technologiegestützten Pflege nutzen können".

Die neue Partnerschaft ermöglicht es Tunstall, die Servicezentrale von Verifi in Vaasa zu nutzen, um Notrufe von schutzbedürftigen Personen zu empfangen und Unterstützung zu leisten, wo sie benötigt wird.

Mika Rajasalo, CEO von Tunstall Oy, fügte hinzu: "Wir liefern seit langem Sicherheitstechnologie an finnische Gemeinden, Krankenhäuser und private Dienstleister. Technologie bietet den Menschen und ihren Familien die Sicherheit, dass sie die richtige Pflege zur richtigen Zeit erhalten, und diese Übernahme bietet uns die Möglichkeit, noch mehr Menschen, die sie benötigen, zu versorgen.

"Mit der Übernahme wird Tunstall seine Aktivitäten ausweiten und gleichzeitig qualifizierte, zweisprachige Mitarbeiter für sein Team gewinnen. Menschen sind für uns extrem wichtig, und das Team spielt eine äußerst wertvolle Rolle, wenn es darum geht, uns mit Verifi erfolgreich voranzubringen".

Tunstall Healthcare steht seit 65 Jahren an der Spitze der technologischen Innovation für den Gesundheits-, Wohnungs- und Sozialmarkt und bietet eine Reihe von technologiegestützten Lösungen für mehr als fünf Millionen hilfsbedürftige Menschen in 19 Ländern, die die Lebensqualität verbessern und ein unabhängiges Leben ermöglichen.

Tunstall ist stark gewachsen und hat sich von einem Anbieter von Geräten zu einem Softwarelösungs- und Technologieunternehmen entwickelt, das verwaltete Dienste für Telemedizin und Telepflege anbietet. Seit der Einführung von Managed Services hat sich die Zahl der von seinen Systemen verwalteten Nutzer fast verdoppelt, während sich die geografische Präsenz auf sechs Schlüsselregionen ausweitete: Großbritannien und Irland, die nordischen Länder, Spanien, Frankreich und Benelux, DACHME und Australasien.